Stand: 13.10.2026 06:29:42

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/11629

"Für einen starken Arbeitsmarkt IV: Dem digitalen Wandel begegnen"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/11629 vom 21.04.2026
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/12386 des SO vom 07.05.2026
3. Beschluss des Plenums 19/12566 vom 25.06.2026
4. Plenarprotokoll Nr. 83 vom 25.06.2026

Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode 21.04.2026 **Drucksache** 19/**11629**

Antrag

der Abgeordneten **Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback, Bernhard Seidenath, Dr. Andrea Behr, Thorsten Freudenberger, Martina Gießübel, Josef Heisl, Melanie Huml, Andreas Jäckel, Stefan Meyer, Martin Mittag, Helmut Schnotz, Sascha Schnürer, Carolina Trautner CSU**,

Florian Streibl, Felix Locke, Anton Rittel, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Julian Preidl, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Für einen starken Arbeitsmarkt IV: Dem digitalen Wandel begegnen

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag begrüßt die bisherigen Maßnahmen und Erfolge der Staatsregierung bei der Unterstützung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern im Zuge des digitalen Wandels, insbesondere durch den Pakt für berufliche Weiterbildung 4.0 und das Projekt Arbeit 4.0.

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag schriftlich sowie mündlich im Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie zu berichten,

– wie die aktuellen Auswirkungen von Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz (KI) auf den bayerischen Arbeitsmarkt bewertet werden,

– welche konkreten Herausforderungen sich insbesondere in personenbezogenen, sozialen und pflegerischen Berufen sowie im verarbeitenden Gewerbe ergeben,

– inwiefern die bestehenden Programme diesen Herausforderungen bereits Rechnung tragen.

Vor diesem Hintergrund und um künftigen Herausforderungen proaktiv zu begegnen, wird die Staatsregierung aufgefordert, sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, dass bestehende und zukünftige Förderprogramme zur arbeitsmarktpolitischen Qualifizierung, zur digitalen Weiterbildung sowie zur Begleitung des Strukturwandels ausreichend ausgestattet und gezielt auf die spezifischen Herausforderungen in den Ländern – insbesondere auch im Bereich der sozialen und nicht substituierbaren Berufe – zugeschnitten werden.

Begründung:

Der digitale und technologische Wandel verändert den Arbeitsmarkt in Bayern nachhaltig. Während in sozialen, pflegerischen und erzieherischen Berufen bereits heute ein hoher Personalbedarf besteht und eine Automatisierung dieser Tätigkeiten kaum möglich ist, sehen sich Beschäftigte in industriellen und gewerblichen Bereichen mit tiefgreifenden Umwälzungen durch Digitalisierung und KI konfrontiert.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Die bisherigen Initiativen der Staatsregierung – etwa der Pakt für berufliche Weiterbildung 4.0 oder das Projekt Arbeit 4.0 – leisten hierzu bereits wertvolle Beiträge. Sie fördern Weiterbildungsbereitschaft und schaffen gezielte Qualifizierungsangebote. Angesichts der dynamischen Entwicklung digitaler Technologien und neuer Anforderungen im Berufsleben ist es jedoch sinnvoll zu evaluieren, ob bestehende Maßnahmen flächendeckend greifen und ob es weitergehenden Bedarf gibt, bestehende Strukturen auszubauen oder gezielt zu ergänzen.

Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode 07.05.2026 **Drucksache** 19/**12386**

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

Antrag der Abgeordneten Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback, Bernhard Seidenath u.a. CSU,
Florian Streibl, Felix Locke, Anton Rittel u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Drs. 19/**11629**

Für einen starken Arbeitsmarkt IV: Dem digitalen Wandel begegnen

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatter: **Josef Heisl**
Mitberichterstatterin: **Eva Lettenbauer**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 42. Sitzung am 7. Mai 2026 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

Doris Rauscher
Vorsitzende

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode 25.06.2026 **Drucksache** 19/**12566**

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback, Bernhard Seidenath, Dr. Andrea Behr, Thorsten Freudenberger, Martina Gießübel, Josef Heisl, Melanie Huml, Andreas Jäckel, Stefan Meyer, Martin Mittag, Helmut Schnotz, Sascha Schnürer, Carolina Trautner CSU**,

Florian Streibl, Felix Locke, Anton Rittel, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Julian Preidl, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 19/**11629**, 19/**12386**

Für einen starken Arbeitsmarkt IV:Dem digitalen Wandel begegnen

Der Landtag begrüßt die bisherigen Maßnahmen und Erfolge der Staatsregierung bei der Unterstützung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern im Zuge des digitalen Wandels, insbesondere durch den Pakt für berufliche Weiterbildung 4.0 und das Projekt Arbeit 4.0.

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag schriftlich sowie mündlich im Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie zu berichten,

– wie die aktuellen Auswirkungen von Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz (KI) auf den bayerischen Arbeitsmarkt bewertet werden,

– welche konkreten Herausforderungen sich insbesondere in personenbezogenen, sozialen und pflegerischen Berufen sowie im verarbeitenden Gewerbe ergeben,

– inwiefern die bestehenden Programme diesen Herausforderungen bereits Rechnung tragen.

Vor diesem Hintergrund und um künftigen Herausforderungen proaktiv zu begegnen, wird die Staatsregierung aufgefordert, sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, dass bestehende und zukünftige Förderprogramme zur arbeitsmarktpolitischen Qualifizierung, zur digitalen Weiterbildung sowie zur Begleitung des Strukturwandels ausreichend ausgestattet und gezielt auf die spezifischen Herausforderungen in den Ländern – insbesondere auch im Bereich der sozialen und nicht substituierbaren Berufe – zugeschnitten werden.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Die Präsidentin

I.V.

Markus Rinderspacher

V. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweiter Vizepräsident Alexander Hold

Zweiter Vizepräsident Alexander Hold: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 3** auf:

Abstimmung
über Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die endgültige Abstimmliste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der endgültigen Abstimmliste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind augenscheinlich sämtliche Fraktionen. Gibt es einzelne Gegenstimmen? – Das ist nicht der Fall. Stimmenthaltungen? – Auch nicht. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, ich möchte noch darauf hinweisen, dass unter den Tagesordnungspunkten 5 und 6 wiederum zwei Wahlen mit Namenskarte und Stimmzettel stattfinden. Ich bitte Sie, Ihre Stimmkartentasche – soweit noch nicht geschehen – aus dem Postfach vor dem Plenarsaal abzuholen.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

Es bedeuten:

(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Andreas Hanna-Krahl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
   Pflege bei Notfällen, Krisen und Katastrophen
   Drs. 19/11158, 19/12337 (E)

   Votum des federführenden Ausschusses für
   Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	Z	Z	Z

2. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Heinisch u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Holger Dremel, Prof. Dr. Winfried Bausback, Norbert Dünkel u.a. CSU
   Dabei sein ist nicht alles: Für eine Platzierung Deutschlands in der Top 5 des Medaillenspiegels bei Olympischen und Paralympischen Spielen im eigenen Land (Olympia I)
   Drs. 19/11315, 19/12417 (ENTH)

   Votum des federführenden Ausschusses für
   Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	Z	ENTH	ENTH

3. Antrag der Abgeordneten Christiane Feichtmeier, Arif Taşdelen, Holger Grießhammer u.a. SPD
Vaterschaftsurlaub im öffentlichen Dienst einführen
Drs. 19/11392, 19/12349 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	Z

4. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Gabriele Triebel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Leading from the Middle: Kooperation statt Hierarchie in der bayerischen Bildung
Drs. 19/11535, 19/12345 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	Z

5. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Gülseren Demirel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Aus für unabhängige Asylverfahrensberatung muss verhindert werden
Drs. 19/11537, 19/12354 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	Z

6. Antrag der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier u.a. und Fraktion (AfD)
Einrichtung eines zentralen KI-gestützten Online-Meldeportals für bürokratische Belastungen in Bayern
Drs. 19/11551, 19/12357 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

7. Antrag der Abgeordneten Thomas Huber,
Prof. Dr. Winfried Bausback, Martina Gießübel u.a. CSU,
Florian Streibl, Felix Locke, Anton Rittel u.a.
und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Für einen starken Arbeitsmarkt III:
Goethe-Institute als internationale Brückenbauer stärken
Drs. 19/11628, 19/12453 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	Z	Z	Z

8. Antrag der Abgeordneten Thomas Huber,
Prof. Dr. Winfried Bausback, Bernhard Seidenath u.a. CSU,
Florian Streibl, Felix Locke, Anton Rittel u.a.
und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Für einen starken Arbeitsmarkt IV: Dem digitalen Wandel begegnen
Drs. 19/11629, 19/12386 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	Z	Z	Z

9. Antrag der Abgeordneten Thomas Huber,
Prof. Dr. Winfried Bausback, Martina Gießübel u.a. CSU,
Florian Streibl, Felix Locke, Anton Rittel u.a.
und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Für einen starken Arbeitsmarkt V: Jobcenter stärken
und effizientere Nutzung von Eingliederungsmitteln ermöglichen
Drs. 19/11630, 19/12387 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	A	Z	ENTH

10. Antrag der Abgeordneten Maximilian Böltl, Kerstin Schreyer, Martin Wagle u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Markus Saller u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Offensive für den Finanzplatz München und die Finanzwirtschaft in Bayern
Drs. 19/11643, 19/12358 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	Z	Z	Z

11. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Gabriele Triebel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Jedes Kind im Blick: Verbindliche Bildungsziele für Bayerns Zukunft!
Drs. 19/11645, 19/12346 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

12. Antrag der Abgeordneten Petra Högl, Tanja Schorer-Dremel, Leo Dietz u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Anton Rittel u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Novellierung des Berufsbildungsgesetzes – zwei statt drei Prüfer bei „flüchtigen“ Prüfungen
Drs. 19/11671, 19/12339 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	A	ENTH	ENTH

13. Antrag der Abgeordneten Alexander Flierl, Dr. Petra Loibl, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Marina Jakob u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Sicherstellung praktikabler Rahmenbedingungen bei der Umsetzung der europäischen Verpackungsverordnung (PPWR)
Drs. 19/11673, 19/12457 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	Z	A	A

14. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Doris Rauscher, Holger Grießhammer u.a. SPD
Mehr Chancen für Werkstattbeschäftigte I:
Starke Begleitung für den Übergang
Drs. 19/11674, 19/12341 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	Z

15. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Doris Rauscher, Holger Grießhammer u.a. SPD
Mehr Chancen für Werkstattbeschäftigte II:
Messbare Ziele und regelmäßige Kontrollen
Drs. 19/11675, 19/12342 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	Z

16. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Doris Rauscher, Holger Grießhammer u.a. SPD
Mehr Chancen für Werkstattbeschäftigte III:
Neue Wege durch Konversion von Werkstätten
Drs. 19/11676, 19/12343 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	ENTH	Z	Z

17. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Doris Rauscher, Holger Grießhammer u.a. SPD
Mehr Chancen für Werkstattbeschäftigte IV: Bundesweite Reform des Budgets für Arbeit voranbringen
Drs. 19/11677, 19/12344 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	ENTH	Z	Z

18. Antrag der Abgeordneten Roland Magerl, Andreas Winhart, Matthias Vogler u.a. und Fraktion (AfD)
Aufklärung und Prävention von Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen
Drs. 19/11724, 19/12338 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	A

19. Antrag der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier und Fraktion (AfD)
Bau und Nutzung kleiner modularer Reaktoren (KMR) zur Eigenversorgung energieintensiver Verbraucher in Bayern fördern
Drs. 19/11726, 19/12359 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

20. Antrag der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier und Fraktion (AfD)
Bau mehrerer kleiner modularer Reaktoren (KMR) als Versuchs- bzw. Demonstrationsreaktoren an ehemaligen Kernkraftwerksstandorten in Bayern vorantreiben
Drs. 19/11728, 19/12360 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

21. Antrag der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier u.a. und Fraktion (AfD)
Digitales Transparenz- und Korruptionsanalyseprogramm für Bayern
Drs. 19/11738, 19/12361 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

22. Antrag der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier u.a. und Fraktion (AfD)
Investitionssicherheit für bayerische Landwirte und Bioanlagenbetreiber garantieren – Netzanschlussvorrang erhalten
Drs. 19/11800, 19/12362 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	A

23. Antrag der Abgeordneten Kerstin Schreyer, Martin Wagle, Dr. Stefan Ebner u.a. und Fraktion (CSU), Florian Streibl, Felix Locke, Josef Lausch u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Reform des Netzengpassmanagements fair gestalten – Investitionen in Erneuerbare Energien sichern, Versorgung gewährleisten, Kosten wirkungsvoll begrenzen
Drs. 19/11805, 19/12363 (G)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

24. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Stephanie Schuhknecht u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bedingungen für Start-ups und Scale-ups in Deutschland und Bayern massiv verbessern
Drs. 19/11816, 19/12364 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	ENTH

25. Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger, Kerstin Schreyer, Michael Hofmann u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Martin Scharf u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Übertriebene europäische Datenschutzanforderungen abbauen und „Goldplating“ verhindern
Drs. 19/11827, 19/12462 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	Z	ENTH	ENTH

26. Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger, Kerstin Schreyer, Michael Hofmann u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Tobias Beck u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Datenschutzprüfungen bei IT-Projekten standardisieren und entbürokratisieren
Drs. 19/11829, 19/12355 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	Z	ENTH	ENTH

27. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Holger Grießhammer, Doris Rauscher, Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD)
Bund-Länder-Beratungen zur Kinder- und Jugendhilfe, Eingliederungshilfe und zum Unterhaltsvorschuss – Bericht der Staatsregierung
Drs. 19/11858, 19/12340 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	Z	Z	Z